

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0025/2022
Amt/Aktenzeichen 20/204311 1135	Datum 06.01.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 25.01.2022			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	01.02.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.02.2022	Ö

<b>Betreff:</b> Wirtschaftliche Beteiligungen: Rheinhessen Standort Marketing GmbH hier: Jahresabschluss zum 31.12.2020	
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen	
Mainz, Januar 2022	Mainz, Januar 2022
gez.	gez.
Günter Beck Bürgermeister	Manuela Matz Beigeordnete
Mainz, Januar 2022	
Michael Ebling Oberbürgermeister	

## Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung Alzey-Worms über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheinhessen Standort Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2020 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 58.117,37 € und einem Jahresergebnis i.H.v. 1.913,31 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2020 i.H.v. 1.913,31 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Geschäftsführers Herrn Dirk Schmitt für das Geschäftsjahr 2020.

## **Problembeschreibung / Begründung**

### **1. Sachverhalt**

Der Jahresabschluss 2020 der Rheinessen Standort Marketing GmbH (nachfolgend: RHSM) wurde von dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Alzey-Worms geprüft.

Die Bilanz zum 31.12.2020 der RHSM schloss auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme i.H.v. 58.117,37 € ab.

Auf der Aktivseite werden die 1 %-Beteiligung an der Frankfurt Rhein Main Marketing of the Region GmbH i.H.v. 3 T€ (Vorjahr: 3 T€) und die liquiden Mittel i.H.v. 55 T€ (Vorjahr: 37 T€) ausgewiesen.

Auf der Passivseite finden sich das Eigenkapital i.H.v. 40 T€ (Vorjahr: 38 T€) und die Rückstellungen i.H.v. 18 T€ (Vorjahr: 2 T€) wieder. Die Erhöhung der Rückstellungen resultiert aus geplanten aber nicht erfolgten Marketingmaßnahmen i.H.v. 15 T€.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss i.H.v. 1.913,31 € aus. Die generierten Erträge stammen im Wesentlichen aus den Zuschüssen der Gesellschafter zu den Betriebsausgaben i.H.v. 20 T€. Die Aufwendungen der Gesellschaft bestehen hauptsächlich aus Werbekosten (15 T€), Abschluss- und Prüfungskosten (2 T€) sowie Steuern (1 T€).

Die Liquidität der Gesellschaft war im Berichtszeitraum stets gegeben.

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Alzey-Worms ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geordnet sind. Im Rahmen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung haben sich keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung von Bedeutung sind. Nach Abschluss der Prüfung empfiehlt das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt den Jahresabschluss zum 31.12.2020 durch die Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen.

### **2. Lösung**

Den vorgenannten Beschlussvorschlägen wird gefolgt.

### **3. Alternative**

Keine.

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Keine.

### **5. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen**

Keine.

## **Anmerkungen**

Der Bericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung Alzey-Worms über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der RHSM liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen zur Einsichtnahme aus.

## **Anlagen**

- Bilanz zum 31.12.2020 der RHSM
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020 der RHSM